

31. August 2023

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Vom Melker Stiftspark bis zum MAMUZ Museum Mistelbach

Heute, Donnerstag, 31. August, wurde um 11 Uhr im Rahmen der „Tage der Transformation“ von Globart im Pavillon des Stiftsparks von Melk die Ausstellung „E LA NAVE VA“ von Edgar Honetschläger eröffnet. Zu sehen ist die Ausstellung im barocken Ambiente des Stiftsparks mit neuen Arbeiten über das Verschwinden des wilden Lebensraumes bis 31. Oktober täglich von 9 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei Globart unter 0676/841090337, e-mail info@globart.at und www.globart.at bzw. beim Stift Melk unter 02752/555-230, e-mail kultur.tourismus@stiftmelk.at und www.stiftmelk.at.

Am Samstag, 2. September, findet in Fischamend der nächste Museumstag der Fischamender Museen statt, an dem das Heimatmuseum im Turm und das Museum der Photographie jeweils von 10 bis 19 Uhr bzw. das Feuerwehrmuseum von 15 bis 19 Uhr geöffnet haben. Zudem geht ab 15 Uhr beim Turm das Kinderprogramm „Wir basteln Fischziegel aus Ton“ über die Bühne. Nähere Informationen beim Heimatmuseum Fischamend unter 02232/77300 und 0676/5342507, Franz Lorenz, e-mail heimatmuseum.fischamend@aon.at und www.heimatmuseum-fischamend.at.

Das Freilichtmuseum Germanisches Gehöft Elsarn im Straßertale veranstaltet am Sonntag, 3. September, ein Kinderfest inklusive Kinderflohmarkt, einem Bastelparadies, Kindertanz mit der Gruppe Studio Danceplus, einem Märchenerzähler, Kinderkochen u. a. sowie am Sonntag, 24. September, „Das kleine Kürbisfest“ mit Kürbisschnitzen für Groß und Klein, dem Basteln von Kürbismasken, Kürbisspezialitäten und –produkten etc. Beginn ist jeweils um 10 Uhr; nähere Informationen unter 02735/79026, e-mail gemeinde@strassertal.at und www.germanengehoeft-elsarn.at.

Am Mittwoch, 6. September, wird um 18.30 Uhr in der Ausstellungsbrücke im Niederösterreichischen Landhaus in St. Pölten eine Ausstellung von Felix Malnig und Tina Sischka eröffnet, die den Raum der Ausstellungsbrücke mit seinem langgezogenen Grundriss und seinen hintereinander angeordneten Abschnitten als „Parcours“ umgedeutet haben. Ausstellungsdauer: bis 8. Oktober; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und www.ausstellungsbruecke.at.

Ebenfalls am Mittwoch, 6. September, wird um 19 Uhr im Theater am Steg in Baden die Ausstellung „Sommerdimensionen“ von Eliza Mayer und Sabine Ballek eröffnet, in der bis 17. September Acryl- und Ölgemälde, figurative Werke sowie Häkelkunst mit dem Sommer als Leitmotiv zu sehen sind. Am Mittwoch, 20. September, folgt ab 19 Uhr die Vernissage

NÖK Presseinformation

der Ausstellung „Solidarität als Widerstand“ von Mentor Berisha, einem auf das Thema der Sensibilisierung verschiedener soziokultureller Gruppen in den 1990er-Jahren im Kosovo ausgerichteten Werkzyklus. Ausstellungsdauer: bis 1. Oktober; Öffnungszeiten: jeweils Dienstag bis Freitag von 14 bis 20 Uhr sowie während aller Veranstaltungen im Theater am Steg. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/86800-522 und e-mail cornelia.znoy@baden.gv.at.

Im Haus der Kunst in Baden wiederum wird am Donnerstag, 7. September, um 19 Uhr die Ausstellung „Betrachtungen“ von Jutta Enzersdorfer-Freidl eröffnet, die sich mit den Möglichkeiten der Acrylmalerei in all ihren Facetten auseinandersetzt. Ausstellungsdauer: bis 17. September; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/86800-521 und e-mail maria.peschka@baden.gv.at.

Die NÖART-Ausstellung „Unser Land“ mit Fotografien von Thomas Albdorf, Motahar Amiri, Michael Goldgruber, Kurt Kaindl, Reinhart Mlineritsch, Katharina Moser, Andrew Phelps, Birgit Sattlecker, Ekaterina Sevrouk, Rudolf Strobl und Nadine Weixler macht als nächstes im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf Station; eröffnet wird am Donnerstag, 7. September, um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 8. Oktober; Öffnungszeiten: Freitag von 17 bis 19 Uhr und Sonntag von 15 bis 17 Uhr (außer am 17. September). Nähere Informationen bei NÖART unter 02742/75590, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at bzw. beim Konzerthaus Weinviertel unter 02956/2204-16 und www.konzerthaus-weinviertel.at.

Am Freitag, 8. September, wird um 19 Uhr in der Fine Art Galerie Traismauer die Ausstellung „In Abwesenheit (In Absence)“ der Gruppe Splinters – Talia Trainin, Claudio Sgarbi, Fabio Elia Sgarbi, Bernhard Schneider und Salim al Kadi - eröffnet. Gezeigt werden die Arbeiten der Künstlerinnen und Künstler der Sparten Malerei, Fotografie, Architektur, Philosophie und Dichtkunst aus Jerusalem, Modena, Traismauer und Beirut bis 29. Oktober. Öffnungszeiten: an den ersten beiden Wochenenden jeweils von 14 bis 18 Uhr, danach nach Vereinbarung; nähere Informationen unter 0664/3388720 bzw. 0680/3133185, e-mail office@fineartgalerie.at und www.fineartgalerie.at.

Am Freitag, 8. September, wird auch um 19 Uhr im Barockschlössl in Mistelbach die Ausstellung „Starke Frauen“ von Azadeh Vaziri eröffnet. Zu sehen sind die an persische Bildwelten angelehnten Bilder weiblicher Figuren der 1984 in Teheran geborenen Künstlerin bis 1. Oktober. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und www.kunstverein-mistelbach.at.

Im Rahmen der aktuellen Ausstellung „Dystopoly“ in der ehemaligen Wilhelmsburger Steingutfabrik findet am Freitag, 8. September, ab 15 Uhr die bildende Kunstintervention

NK Presseinformation

„Schöne neue Welt“ statt, in der die junge St. Pöltner Künstlergruppe Young Artists ihre „Street Art“ präsentiert. Nähere Informationen unter 0677/63471533, e-mail office@daisyworld.at und <https://www.geschirr-museum.at>.

In Baden wird am Freitag, 8. September, die Serie der „Kulturhistorischen Spaziergänge“ mit Christine Triebnig-Löffler und Wolfgang Horak fortgesetzt, die erste Tour, „Badener Originale und Prominente – Der Helenenfriedhof“, startet um 15 Uhr am Parkplatz vor dem Haupteingang. Am Freitag, 15. September, startet um 15 Uhr bei der Volksbank Baden die Eventführung „Ich kannte ihn am besten! - Mit Beethovens Sekretär unterwegs in Baden“, am Samstag, 16. September, um 10 Uhr beim Kaiserhaus „Architektur im Spiegel der Zeiten: Baujuwelen in Badens Innenstadt“. Am Sonntag, 17. September, wird zunächst ab 10 Uhr bei einer Villentour „Sehnsucht nach Baden“ geweckt (Treffpunkt: Kirchenplatz St. Christoph), ehe um 15 Uhr „Wo Leben und Stille sich begegnen – der Friedhof St. Stephan“ beginnt (Treffpunkt: Haupteingang). Am Mittwoch, 20. September, steht ab 16 Uhr „Jüdisches Leben in Baden“ (Treffpunkt: Mahnmahl am Josefsplatz), am Donnerstag, 21. September, ab 15 Uhr „Mozart in Baaden! Auf den Spuren des Genies“ (Treffpunkt: Hauptplatz) sowie am Samstag, 23. September, ab 7 und 17 Uhr „Der Kurpark: Lustwandeln zur Morgen- und Abendstunde“ (Treffpunkt: Musikpavillon) auf dem Programm. Nähere Informationen, Voranmeldungen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Am Samstag, 9. September, werden um 19 Uhr im Lindenhof in Raabs an der Thaya gleich zwei Ausstellungen eröffnet: Im Raum für Kunst zeigt Peter Hauenschild Zeichnungen zum Umbau eines rund 200 Jahre alten Lehmhauses, während in der Galerie die NöART-Ausstellung „Paper Works & Paper Concepts“ mit Arbeiten von Marie-France Goerens, Heiri Häfliger, Renate Krammer, Karl Kriebel, Christoph Luger und Irene Wölfl zu sehen ist. Ausstellungsdauer: jeweils bis 15. Oktober; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei den Galerien Thayaland unter 0699/18119220, e-mail presse@galerien-thayaland.at und www.galerien-thayaland.at.

Ebenfalls am Samstag, 9. September, erschafft die Künstlerin und Choreographin Claudia Bosse gemeinsam mit sechs Performerinnen in der Performance „Bones and Stones in the Landscape“ im Symposium Lindabrunn poetische Verwebungen mit Materie, Staub, Schall und Schutt; Beginn ist um 19 Uhr. Weitere Termine sind am Sonntag, 10. September, ab 18 Uhr und am Samstag, 16. September, ab 17 Uhr angesetzt. Karten unter e-mail tickets@theatercombinat.at; nähere Informationen unter www.symposium-lindabrunn.at.

Die Galerie am Lieglweg in Neulengbach öffnet am Sonntag, 10. September, um 17 Uhr ihren Herbstsalon „Altes und Verfallenes“ mit Skulpturen und Objekten von Julian Jankovic sowie Fotografien von Moritz Pasteiner. Besichtigung jederzeit nach Anmeldung; nähere Informationen bei der Galerie am Lieglweg unter 02772/56363 und 0676/4134647, e-mail

NK Presseinformation

ursula.fischer@utanet.at und www.galerieamlieglweg.at.

Am Dienstag, 12. September, sprechen Christian Bauer, Kurator des Egon Schiele Museums, und Nina Ansperger, Leiterin des Museums Gugging, ab 18 Uhr im Egon Schiele Museum in Tulln über „Inspirationen! Egon Schiele, Erwin Osen und die Gugginger Künstler*innen als Inspiration für die Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts“. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02742/908090-998, e-mail info@schielemuseum.at und www.schielemuseum.at.

„Irgendwie und anders“ nennt sich eine Ausstellung von sechs Künstlern und Künstlerinnen des Hausruckviertler Kunstkreises, die am Donnerstag, 14. September, um 18.30 Uhr im KUNST:WERK in St. Pölten eröffnet wird. Gezeigt werden die Arbeiten von Jürgen Bley, Christine Danninger, Eva Pisa, Ingeborg Rauss, Aruna Samivelu und Septicwag bis 15. Oktober jeweils Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 16 bis 18.30 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 10 bis 12.30 Uhr. Nähere Informationen unter 0676/4552570, e-mail office@stpoeltnerkuenstlerbund.at und www.stpoeltnerkuenstlerbund.at.

In der Galerie Breyer in Baden wird am Donnerstag, 14. September, um 19 Uhr eine Ausstellung eröffnet, die Arbeiten von Arnulf Rainer und Ludwig Beham, einem in Ebersberg bei München lebenden Autodidakten, einander gegenüberstellt. Ausstellungsdauer: bis 23. September; Öffnungszeiten: Donnerstag von 17 bis 18 Uhr, Freitag von 11 bis 14 Uhr sowie nach Terminvereinbarung. Nähere Informationen unter 0699/15135983 und www.galerie.lane.at.

Eine „Hommage an die Blumen“ ist die nächste Ausstellung in der Blau-Gelben Viertelsgalerie im Schloss Fischau, wo Sonja Stickler ab Donnerstag, 14. September, ihre Aquarell- und Acrylarbeiten präsentiert; die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 1. Oktober; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr und nach Voranmeldung. Nähere Informationen bei der Blau-Gelben Viertelsgalerie Schloss Fischau unter 02639/2324, e-mail art@schloss-fischau.at und www.schloss-fischau.at.

Im Rahmen der Reihe „Erlebte Natur“ sprechen der Biologe und Hundetrainer Leopold Slotta-Bachmayr und die Tierpsychologin und Autorin Denise Seidl am Donnerstag, 14. September, ab 18.30 Uhr im Haus für Natur im Museum Niederösterreich in St. Pölten unter dem Titel „Mein Hund ist nicht auf WhatsApp“ über die richtige Kommunikation mit Haustieren. Am Samstag, 16. September, findet hier dann von 10 bis 17 Uhr der 6. Reptilientag der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie mit auch für Laien interessanten Vorträgen über Reptilien statt (Anmeldungen unter e-mail kai.kolodziej@gmx.at, das detaillierte Programm unter www.herpetozoa.at). Im Haus der Geschichte des Museums Niederösterreich wird am Freitag, 22. September, um 18.30 Uhr

NK Presseinformation

die neue Sonderausstellung „Zimmer frei! Urlaub auf dem Land“ eröffnet, die bis 2. Februar 2025 der Geschichte des Sommerurlaubs und seiner Rituale aus der Perspektive der Gäste und der Gastgebenden nachspürt. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag bzw. Feiertag von 9 bis 17 Uhr; nähere Informationen unter 02742/908090-0, e-mail info@museumnoe.at und www.museumnoe.at.

Der Mödlinger Künstlerbund feiert sein 100-Jahre-Jubiläum mit der Ausstellung „Resonanz“, die am Freitag, 15. September, um 18 Uhr im Essingerhaus in Mödling eröffnet wird. Die 19 aktuellen Künstler und Künstlerinnen Gerda Demel, Eduard Diem, Karl Grabner, Otto Husinsky, Sonja Krainz, Beatrix Kutschera, Veronika Matzner, Heidi Naumann, Gabriele Oberleitner, Sigrid Ofner, Ursula Olbert, Brigitte Petry, Oswald Scherbaum, Christa Trkal, Heidi Tschank, Rainer Voltmann, Jürgen Wagner, Natascha T. Walker und Sabine Weinert treten dabei gleichsam in einen Dialog mit den 14 verstorbenen Vereinskollegen und –kolleginnen Oscar Asboth, Walter Baumann, Carl Benc, Hans Essinger, Rudolf Hausner, Renate Laimgruber, Herbert Langmüller, Karl Matzner, Bernd Müller, Helma Pilcz, Karlheinz Pilcz, Elisabeth Rubi, Josef Maria Svoboda und Franz Milan Wirth. Ausstellungsdauer: bis 24. September; Öffnungszeiten: Freitag, Samstag und Sonntag jeweils von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 0664/5546346, e-mail s.ofner@gmx.at und www.mkb.at.

Am Samstag, 16. September, wird um 17 Uhr in der Galerie Stiegenwirt in Wullersdorf „Eine Reise durch die Kunst“ angetreten. Die Werkschau gibt in Folge auch am 23., 24. und 30. September sowie 1. Oktober jeweils von 10 bis 12 und 16 bis 18 Uhr einen umfassenden Überblick über Johannes Hradecnys neueste Arbeit. Nähere Informationen unter 0650/7363723 und e-mail kunst.kulturkreis.wullersdorf@gmail.com.

Im Dorfzentrum Klein Meiseldorf zeigt Jenny Schrefl am Samstag, 16. September, ab 19 Uhr parallel zum Konzert von AMS+ Stillleben, Personen- und Tierporträts. Nähere Informationen beim Gemeindeamt Meiseldorf unter 02983/2319, e-mail mars.meiseldorf@gmx.at und <https://mars.meiseldorf.at>.

Schließlich veranstaltet das MAMUZ Museum Mistelbach unter dem Motto „Nachts im Museum“ an den Samstagen 16. und 23. September jeweils ab 17.30 Uhr für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren mehrere Taschenlampen-Führungen auf den Spuren der Kelten. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02572/20719, e-mail anmeldung@mamuz.at und www.mamuz.at.